

Kohlgefäße, Fayence und Schilf: Eine Untersuchung von Körpern, Funktionen, Symbolen und intraaktiven Objekten

Dr. Uroš Matić, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Diese Vorlesung befasst sich mit altägyptischen Kohl-Röhren aus Fayence, in denen die schwarze Augenfarbe *msdm.t* aufbewahrt wurde. Die Kohl-Röhren aus Fayence erscheinen in der 18. Dynastie, wobei Kohl-Röhren aus anderen Materialien auch bekannt sind (z.B. Schilf, Holz, Glas). Fayence Kohl Röhren sind oft mit Namen und Titeln des Königs oder der Mitglieder der königlichen Familie beschriftet. Nur einige bekannte Stücke haben archäologischen Kontext. Sie wurden in königlichen Bestattungen oder den Bestattungen der höchsten Elite gefunden, und nur einige stammen aus den Siedlungen. Die Ornamente auf den Fayence-Kohlrohren zeigen an, dass sie die Kohlröhre aus Schilf imitieren. Neben den Ornamenten ahmen die Dimensionen (Durchmesser und Länge) der Fayence-Röhren die Dimensionen der Röhren aus Schilf stark nach. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die in den Röhren enthaltene schwarze Augenfarbe zum Dekorieren, Heilen und Schützen der Augen verwendet wurde, der Körper tritt als zentraler Punkt hervor. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Wendungen in der Materialkulturforschung (funktional, symbolisch, ontologisch) werden in der Vorlesung die Ergebnisse der laufenden Forschung vorgestellt. Es wird argumentiert, dass alle drei Aspekte berücksichtigt werden müssen. So wie Augenfarbe nicht nur Augenfarbe ist, sind Kohlröhren nicht nur Kohlröhren. Körper, Augenfarbe und Dinge werden zu intraaktiven Objekten.